

Offener Aufstand der Kölner Katholiken gegen Kardinal Woelki

Im Erzbistum Köln ist ein offener Aufstand der Laien gegen Kardinal Rainer Maria Woelki ausgebrochen. Nach einer außerordentlichen Vollversammlung des Diözesanrats erklärte das zum großen Teil aus Laien bestehende Gremium, die Mitarbeit an einem von Woelki eingeleiteten Zukunftsprozess auszusetzen. Dem Kardinal warfen die Laien vollständiges Versagen als moralische Instanz vor. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken stellte sich ausdrücklich hinter die Kölner.

...

Nach der Aufkündigung der Zusammenarbeit mit Woelki durch den Diözesanrat forderte auch die Bewegung Wir sind Kirche schnelles Handeln. "Jeder Tag, an dem im Kölner Erzbistum die Unklarheit über das zurückgehaltene Missbrauchsgutachten andauert, ist einer zu viel - alle Katholiken in Deutschland warten auf das Erzbistum", sagte Wir-sind-Kirche-Sprecher Christian Weisner der "Rheinischen Post" aus Düsseldorf.

Weisner nannte es "völlig unverständlich und skandalös", wie die Bistumsleitung mit dem Gutachten umgehe. Der Vertrauensschaden in Köln, aber auch für die Kirche in Deutschland sei enorm. "Solange keine Umkehr der Kölner Bistumsleitung wenigstens erkennbar ist, solange wirkt ihr Handeln oder besser Nichthandeln verheerend", sagte Weisner.

ran/cfm

<https://de.nachrichten.yahoo.com/offener-aufstand-k%C3%B6lner-katholiken-gegen-235136445.html>

Zuletzt geändert am 29.01.2021